

 **Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus**

bmnt.gv.at

Abteilung RD 3

Ing. Mag. Dr. Erich Raab
Sachbearbeiter

Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz

erich.raab@bmnt.gv.at
+43 1 71100 606652
Fax +43 1 513 16 790
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.5.7.4/0006-RD 3/2019

Ihr Zeichen: BMASGK-433.001/0004-
VI/B/7/2019

BMASGK; Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz und das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz geändert werden; Begut- achtungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus nimmt Bezug auf die Aussendung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz vom 28.02.2019 und gibt zu den im Betreff angeführten Gesetzesentwürfen folgende Stellungnahme ab:

Zu Artikel 1 Z 4 (§ 12d AuslBG):

Diese neue Gesetzesbestimmung ermöglicht es jugendliche Ausländer im Rahmen eines Verfahrens gemäß § 68 NAG zu einer Beschäftigung als Lehrling zuzulassen, wenn sinngemäß die Voraussetzungen des § 4 Abs 1 Z 2 bis 9 und Abs 2 erfüllt sind und der Arbeitgeber über eine Lehrberechtigung gemäß § 2 des Berufsausbildungsgesetzes (BAG), BGBl Nr 142/1969 in der jeweils geltenden Fassung verfügt.

In diese Maßnahme sollen aber nicht nur Lehrlinge der gewerblichen Wirtschaft, sondern in gleicher Weise auch Lehrlinge der Land- und Forstwirtschaft, die im „dualen System“ ausge-

bildet werden, miteinbezogen werden. Zur Miteinbeziehung dieses Personenkreises ist es daher erforderlich den Personenkreis der Ausbilder um die Lehrberechtigten gemäß § 2 Abs. 1 des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 298/1990 in der jeweils geltenden Fassung in § 12d AuslBG zu erweitern.

Diese Stellungnahme ergeht an folgende e-mail Adressen: vi7@sozialministerium.at sowie an BMI-III-1-Stellungnahmen@bmi.gv.at. Eine Abschrift dieser Stellungnahme ergeht an das Präsidium des Nationalrates zur gefälligen Kenntnisnahme (e-mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at).

Mit freundlichen Grüßen

14. März 2019

Für die Bundesministerin:
Dr. Franz Jäger

elektronisch gefertigt